

Wie sich von unfreundlicher Fachbetreuerin verabschieden?

Beitrag von „Hermine“ vom 30. Juni 2005 23:20

Hm, bei Aufgaben, die einen Spielraum lassen, ja, aber bei eindeutigen Lösungen brauch ich nur die Angabe um zu sagen, das ist schwer oder nicht und deswegen bin ich noch lange kein Genie. Immerhin hatte ich ihr die Angabe für längere Zeit überlassen und es war wirklich ganz, ganz eindeutig, was verlangt wurde. Von Iari fari pi mal Daumen kann nicht die Rede sein. (Und ehrlich gesagt, auf das Resultat, dass die [Schulaufgabe](#) etwas zu lang geraten sei und ich netter bewerten solle, kann sie auch ohne das ganze Primborium kommen, mein AKO konnte das auch...)

Oder rechnet jeder Mathelehrer auch erst jede Aufgabe durch um festzustellen, ob sie schwer ist oder nicht? Im Normalfall reicht doch da auch das Anschauen der Angabe.

Aber sei es drum, mich nervt auch mehr, dass sie mich als fachlich inkompetent hinstellt (Du hast ja soooo viele Fehler stehen gelassen), obwohl ich ihr gesagt hatte, dass ich die Arbeiten nur grob korrigiert hatte um sie einzuschätzen.

Grüße aus einem sehr viel kühleren Süden,
Hermine